

## Neues Ranger-Mobil unterwegs am Feldberg

### *Die Naturschützer am Höchsten erhalten ein Info-Fahrrad*

**Feldberg – Anlässlich des zweiten Feldberger Vogel-Tags am 20. Mai 2017 wurde das nagelneue Ranger-Mobil von Feldberg-Ranger Achim Laber vorgestellt: ein Elektro-Lastenfahrrad mit vielfältigen Informationen, das im Sommerhalbjahr regelmäßig im gesamten Naturschutzgebiet unterwegs sein wird. Damit werden die Besucher im Sommerhalbjahr auf anschauliche und zugleich unterhaltsame Art für das Thema bodenbrütende Vögel und deren Schutz sensibilisiert. Aber auch für andere Zwecke ist das spezielle Fahrrad geeignet.**

Zum zweiten Mal standen am Feldberg vogelkundliche Spezialisten mit ihrem Wissen den zahlreich erschienenen Vogelfreunden zur Verfügung, die mehr über die Vögel des Hochschwarzwaldes erfahren wollten. Die Vogelstimmenwanderung am frühen Morgen war sogar überbucht, obwohl es am Abend vorher noch leicht geschneit hatte. Den ganzen Tag über wurden die gefiederten Bewohner des Feldbergs beobachtet und verhört (so nennt man die Bestimmung der Arten anhand der Rufe), Nistkästen gezimmert, Vogel-Quizze ausgefüllt, Ferngläser ausprobiert und Kinder als Auerhühner geschminkt. Insgesamt wurden auf den Führungen knapp 50 Vogelarten bestimmt, darunter so seltene Feldberg-Besonderheiten wie die Ringdrossel, der Zitronenzeisig und sogar der Bergpieper.

Der Bergpieper ist vielleicht der gefährdetste Vogel des Berges, und so kam Feldberg-Ranger Achim Laber auf die Idee, mit dem neuen Ranger-Mobil genau diesem Vogel besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und für dessen Schutz zu sensibilisieren: „Zukünftig können wir die Informationen dort unter die Leute bringen, wo man sie am ehesten trifft: draußen im Gelände“. Das Ranger-Mobil ist ein Lasten-E-Bike, wie man es vielleicht vom Eismann oder von der Post kennt. Andreas Faller vom Naturschutzzentrum Südschwarzwald ist es zu verdanken, dass alles noch rechtzeitig zum Feldberger Vogel-Tag am 20. Mai fertig wurde. Er fertigte eine maßgeschneiderte Holzkiste für das Fahrrad an, in der allerlei Wissenswertes zum Naturschutzgebiet versteckt ist.

Inhaltlich werden zunächst die bodenbrütenden Vögel thematisiert, die zu dieser Jahreszeit die Wiesen am Feldberg bevölkern. Mit einer kleinen Installation lernen die Besucher die „Big Four“, die „Großen Vier“, kennen: Wiesen-, Baum- und Bergpieper sowie Feldlerche sind zwar unscheinbare Vögel, aber dennoch große Raritäten. Man lernt ihre Gesänge kennen und erfährt, warum ihr unscheinbares Aussehen ein großer Vorteil für diese Tiere ist.

Mit Ferngläsern und einem Spektiv bekommen die Feldbergbesucher mit etwas Glück die Vögel dann auch im Original präsentiert. „Wir erhoffen uns, dass Hundebesitzer nach dem Besuch mehr Verständnis für das Leinengebot im Naturschutzgebiet haben und dass Drohnenpiloten ihre Fluggeräte freiwillig am Boden lassen“, so Laber.

Zukünftig sind auch Inhalte zu weiteren Themen geplant, so dass das Fahrrad die ganze Sommersaison ausgelastet sein wird. So kann es beispielsweise gute Dienste beim Müllsammeln oder dem alljährlichen Austauschen der Schilder leisten.

Das Ranger-Mobil ist ein Projekt der Naturschutzverwaltung im Regierungspräsidium Freiburg. Zu verdanken ist die Umsetzung einer großzügigen Spende der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg und des E-Bike-Herstellers Riese und Müller aus Darmstadt, der durch einen satten Rabatt den Kauf eines recht hochwertigen Rads ermöglichte. „Durch diese Unterstützung konnte auf den Einsatz öffentlicher Mittel für die Finanzierung des Ranger-Mobils komplett verzichtet werden“, freut sich der Feldberg-Ranger.

Die Veranstaltung wurde finanziell unterstützt durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln der Europäischen Union, der Lotterie Glücksspirale und des Landes Baden-Württemberg.

**Bildunterschrift:**

Bild 1: Stolz präsentieren Feldberg-Ranger Achim Laber (vorne) gemeinsam mit Helmut Opitz vom NABU Deutschland (zweiter von links), Martin Kuon von der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg (dritter von links) und Sebastian Schröder-Esch vom Naturpark Südschwarzwald (rechts) das neue Ranger-Mobil, das großen Anklang fand. (© Haus der Natur)

Bild 2: Die Liste der beobachteten Vögel am 2. Feldberger Vogel-Tag füllt sich. (© Haus der Natur / Sebastian Schröder-Esch)

Bild 3: Experten fachsimpeln über hilfreiche Produkte zur Vogelbeobachtung. (© Haus der Natur / Sebastian Schröder-Esch)